

E v e r t e b r a t e n

1982

A l l g e m e i n e s : Trotz beengter Raumverhältnisse wurden die Arbeiten an der Sammlung fortgesetzt. Wie im vergangenen Jahr konnten 100 Neuladen für Insekten und Adjustierzubehör angekauft werden.

Zahlreiche Auskünfte in mündlicher und schriftlicher Form mußten vor allem in Fragen der Schädlingsbekämpfung und Literaturbeschaffung gegeben werden. Der Entlehnverkehr wurde ordnungsgemäß abgewickelt. Die anlaufenden Konservierungsarbeiten, insbesondere die Überprüfung der Flüssigkeitspräparate wurden durchgeführt.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Wie schon 1981 begonnen, trachtete der Berichterstatter, die Sammlungsaufbereitung durch Grobdetermination voranzutreiben. Die Coleoptereingänge vergangener Jahre wurden zu einem großen Teil, soweit sie nicht direkt in die Hauptsammlung eingereiht wurden, nach Familien geordnet in ca. 30 Inserendakästen aufgestellt. Das gleiche wurde mit anderen Insektenordnungen begonnen. Folgende Mitarbeiter ist für ihre Mitarbeit an der Sammlungsarbeit mein besonderer Dank auszusprechen: OAR F. Weinzierl, A. Link, W. Pröll und A. Rauscher.

Im Rahmen der Arbeitsabende der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft wurde an der Zentralisierung der Lepidopteren- und Coleopterenammlung gearbeitet.

P r ä p a r a t i o n : Mangels eines Präparators für die Belange der Evertebratensammlung mußte längst fälliges Präparieren alter Eingänge selbst fortgeführt werden. Zumindestens ein Neufund für Oberösterreich konnte dabei festgestellt werden (siehe Arbeitsgemeinschaft für 1983).

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , V o r t r ä g e : Die Ausstellung "Biologie der Insekten" sowie das Heimchenterrarium blieben unverändert stehen. Zusätzlich wurde in der Eingangshalle ein Schaupult mit exotischen Käfern und Schmetterlingen eingerichtet unter Einbeziehung ihrer heimischen Verwandten. Zahlreiche Führungen zu diesen Ausstellungsthemen wurden abgehalten.

An der Ausgestaltung des Großdioramas "Lebensraum Wald" im Rahmen der Errichtung des Waldmuseums Windhaag wurde mitgearbeitet. Ebenso konnte Material für die Sonderausstellung "Natur als Auftrag" im Schloßmuseum gesammelt und präpariert werden.

Im Frühjahr wurde auf Einladung des OÖ. Musealvereines ein Vortrag zum Thema "Insektensammeln nur ein Hobby?" gehalten. Im Sommer wurde eine 10-stündige Bestimmungs- und Erkennungsübung einheimischer Insekten über die Volkshochschule abgehalten.

Exkursionen: siehe Arbeitsgemeinschaft.

N e u e i n g ä n g e : Einen großen Eingang stellte die Insektensammlung O. Wagner aus Neulengbach (NÖ.) dar; 55 Kas-

setten, vorwiegend Käfer aber auch andere pterygote Insekten, die in der Gegend seines Heimortes sowie im Gebiet Mondsee aufgesammelt wurden (Nachruf Wagner siehe Gusenleitner F., 1982).

Einen weiteren Zuwachs stellte der Ankauf der Schmetterlingskollektion Johann Hörleinsberger dar, bestehend aus 27 Kassetten Rhopalocera, 15 Kassetten Bombyces und Spingines, 51 Kassetten Noctuiden, 37 Kassetten Geometriden, 5 Kassetten Arctiden, 3 Kassetten Zygaeniden, 3 Kassetten Psychiden, 3 Kassetten Cossiden, Sesiden, Noliden sowie 6 Kassetten diverser Zusammensetzung. Die Sammlung wurde noch nicht nach Linz überführt, da sich Herr Hörleinsberger verpflichtete, die Sammlung in die Zoodat zu übertragen und Determinationsetiketten an jedem Tier anzubringen.

An Lepidopteren kam zusätzlich die Sammlung Josef Peyr aus Wels an unser Haus; insgesamt 58 Schachteln verschiedenster Aufsammlungen vorwiegend aus der Welser Heide sowie dem Almtal. Bemerkenswert ist der relativ gute Erhaltungszustand der Sammlung, obwohl sie seit 1936, dem Todesjahr des Sammlers, unbe-
treut aufbewahrt wurde. J. Peyr (*20.6.1862) arbeitete von 1896 - 1936 als Textilkaufrmann in Wels (†20.6.1936).

Eine wissenschaftlich bedeutende Bereicherung unserer Sammlung wurde durch den Ankauf von 100 Protozoenpräparaten des Ciliatenspezialisten Univ.-Doz. W. Foissner aus Salzburg vollzogen. Mehrere kleinere Eingänge verschiedenster Objekte konnten zusätzlich registriert werden. Allen Spendern sei hier ein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

E n t l e h n u n g e n : Dr. Holger Dathe aus Ostberlin bestimmte unsere Maskenbienenbestände und stellte sie zurück. Folgende Arten wurden somit für Oberösterreich bekannt:

Hylaeus signatus (PZ.) (Linz, Aschach, Ebelsberg, Traun);

H. confusus NYL. (Linz, Spital, Marchtrenk);

H. variegatus (F.) (Linz, Aschach, Traun, Sarleinsbach);

H. brevicornis NYL. (Linz, Marchtrenk, Sarleinsbach);

H. gredleri FRST. (Linz, Marchtrenk, Traun, Sarleinsbach, Ebelsberg);

H. pictipes NYL. (Linz, Aschach, Sarleinsbach);

H. sinuatus (SCHCK.) (Linz, Kirchdorf a. Kr., Urfahr, Marchtrenk, Sarleinsbach);

H. styriacus FRST. (Linz, Marchtrenk);

H. angustatus (SCHCK.) (Marchtrenk);

H. leptcephalus (MOR.) (Linz);

H. communis NYL. (Linz, Marchtrenk, Ebelsberg, Urfahr, Sarleinsbach);

H. gracilicornis (MOR.) (Linz, Ebelsberg);

H. tyrolensis FRST. (Linz, Plesching);

H. nigritus (F.) (Linz, Urfahr, Sarleinsbach, Ottensheim);

H. difformis (EV.) (Linz, Marchtrenk, Rottenegg, Urfahr, Sarleinsbach);

H. annularis (K.) (Linz, Marchtrenk);

H. rinki (GORSKI) (Linz, Dörnbach);

H. punctulatissimus SM. (Linz);
H. cornutus CURTIS (Linz);
H. hyalinatus SM. (Linz, Enns, Urfahr);
H. alpinus (MOR.) (Bad Ischl);
H. punctatus (BR.) (Linz-Urfahr).

Herr Studiendirektor Heinrich Wolf wurden 1520 Pompilidae zur Bearbeitung übersandt.

Herr Doz. Schedl (Innsbruck) stellt die entlehnten Cimbicidae und Argidae zurück.

Die an Dr. Hieke (Ostberlin) versandten 2333 Käfer der Gattung Amara wurden bestimmt zurückgeschickt. Eine gezielte Suche nach Amaramaterial außerhalb unserer Zentralsammlung ergab weitere 2182 Tiere (incl. 3 Typen!), die ebenfalls von Dr. Hieke übernommen und retourniert wurden. Die Käfergattung wurde sodann neu aufgestellt.

Dr. A. Nilsson (Umeå, Schweden) stellte die entlehnten Dytiscidae zurück. Dr. M. Brancucci (Basel) stellte ebenfalls entlehntes Schwimmkäfermaterial zurück und entlehnte weitere Exemplare. Dytiscidae der Gattung Yola bearbeitete und retournierte Dr. O. Biström (Helsinki).

Herr Bregant (Graz) entlehnte sämtliche österreichische Buprestiden zur Erstellung einer Landesfauna.

Herr Kühbandner (München) stellte determinierte Cetoninae zurück, entlehnt 7 weitere und spendet 24 Exemplare aus seiner Sammlung. Prof. Kühnelt (Wien) bringt 41 Tenebrionidae und Chrysomelidae zurück und entlehnt 51 weitere Chrysomelidae. Dr. Dahlgren (Kalmar, Schweden) bearbeitete 9 Chrysomela cuprina DUFT. Dipl.-Ing. Vogtenhuber entlehnte mehrmals Tipulidenmaterial. Herr Martin Schwarz entlehnte kurzfristig 1 Kasette Ichneumonidae zur Bestimmung.

Die von Dr. Mack entlehnten Schmetterlinge wurden nach dessen Tod von Ing. Habeler retourniert.

Prof. Parenti (Turin) retournierte die revidierten Elachistiden.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die entomologische Arbeitsgemeinschaft wurde betreut. Der Fragebogenversand zur Erfassung entomologischer Aktivität in Oberösterreich wurde wie gewohnt durchgeführt. In Stellvertretung von Doz. Dr. Speta nahm der Unterzeichnete auch an den botanischen Arbeitsgemeinschaften teil.

1983

A l l g e m e i n e s : Die administrativen Aufgaben wurden ordnungsgemäß erledigt. Insbesondere wurden zahlreiche Anfragen, vor allem in Angelegenheiten der Schädlingsbekämpfung, mündlich und schriftlich beantwortet. Hausarbeitskandidaten wurde in einschlägigen Fragen geholfen.

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch heuer 100 Insektenläden plus Zubehör angekauft, um schadhafte Kassetten zu ersetzen bzw. die Neuaufstellung einzelner Teilbereiche durchzu-

führen. Die Beschickung der Kassetten mit Korkplatten, sowie die Tapezierung übernahm Herr OAR Weinzierl, dem hier ein aufrichtiger Dank ausgesprochen werden soll.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Die Eingliederung der Neuzugänge in die Hauptsammlung wurde durchgeführt. Grobdeterminationen und Erweiterung systematisch geordneter Inserendakassetten ermöglicht nun in vielen Bereichen eine leichtere und gezieltere Auffindbarkeit. Die Kassetten der Dipterakollektion wurden an der Außenseite nach Familien beschriftet und ein alphabetisches Familienverzeichnis der Sammlung angelegt. Die Arbeiten an der Zentralisierung der Schmetterlingssammlung wurden durch die Arbeitsgemeinschaft weitergeführt. Die katastrophale Raumnot, verbunden mit Arbeiten an der Fenstererneuerung führen derzeit zu einem Arbeitsstillstand in der Schmetterlingssammlung. Nur ein zusätzlicher Raum kann zu einer längerfristigen Lösung der Sammlungsaufbereitung führen.

Die in schlechten Kassetten untergebrachte Schmetterlingsexotensammlung wurde durch tatkräftigen Einsatz von OAR Weinzierl in Neukassetten übertragen. 180 Kassetten konnten bis Ende 1983 fertiggestellt werden.

P r ä p a r a t i o n : Einige hundert Insekten aus dem Nachlaß Hamann konnten auch heuer wieder präpariert und etikettiert werden. Zusätzlich übernahm Pater A.W. Ebmer die Präparation 76 türkischer Halictidae, sowie Mag. J. Tiefentaler von 88 Lepidoptera, 14 Hymenoptera, 6 Coleoptera und 15 Diptera. Den beiden Herren sei dafür herzlichst gedankt.

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , V o r t r ä g e : Die Ausstellung "Biologie der Insekten", sowie das Schaupult exotischer Schmetterlinge und Käfer blieb unverändert.

Die Heimchenvitrine wurde durch Herrn Hofer neu gestaltet. Einschlägige Führungen wurden abgehalten. Eine Freilandexkursion mit einer Schulklasse in Plesching, in Zusammenarbeit mit den Kollegen Dr. Aubrecht und Dr. Gruber konnte durchgeführt werden. An einem Abend der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft wurde ein Vortrag zum Thema "150 Jahre Entomologie in Oberösterreich" gehalten.

Exkursionen siehe Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

N e u e i n g ä n g e : Den größten Eingang stellt der Nachlaß des verstorbenen Rieder Entomologen Prof. Dr. Adlmanneder, bestehend aus 10 Schachteln Trichoptera, 2 Schachteln Plecoptera, 3 Schachteln Ephemeroptera und 5 Schachteln Evertebrata varia. Sämtliche Objekte sind in Flüssigkeit konserviert. Als weitere größere Spenden werden angeführt: 64 Käfer, Geradflügler und Hautflügler von J. Gusenleitner, 12 Tüten unpräparierte Insekten von Dr. H. und Dr. G. Dimt; mehrere Glasphiolen unpräparierter Insekten von W. Pröll und A. Link; 40 Schmetterlinge von FL. Deschka, sowie 2 größere Schachteln mit Tütenfaltern aus dem Nachlaß Peyr.

E n t l e h n u n g e n : An Ing.-agr. P. Rasmont (Gemboux) wurden 600 Bombus und Psithytus zur Determination geschickt. Dr. Dathe (Ostberlin) übernahm die Neuzugänge von Mas-

kenbienen zur Bestimmung. Dr. Peters (Senckenberg) entlehnte 2500 Bienen der Gattungen *Osmia*, *Heriades* und *Chelostoma* zur Revision. Dr. Westrich (Tübingen) bearbeitet 124 Bienen der Gattung *Anthophora*. Herr Studiendirektor Wolf retournierte die entlehnten *Pompilidae*. Pater A.W. Ebmer (Puchenau) determinierte laufend Eingänge von *Halictidae*; Dr. Hieke (Ostberlin) übernahm weitere 697 *Amara* (Col.) und stellt sie zurück; Prof. Roughley (Canada) erhielt 340 *Dytiscidae* des Genus *Dytiscus* zur Bearbeitung; Prof. Franz (Mödling) entlehnte kurzfristig 192 *Trechus* und 5 *Lathridiidae*; Herr Kühbandner (München) borgte sich 18 *Cetoninae*; Prof. Kühnelt untersuchte weitere 46 *Chrysomelidae*. Die Schwimmkäfersammlung Gschwendtner war wie immer Thema mehrerer Anfragen ausländischer Spezialisten, wie Dr. Brancucci und Dr. Biström. Zur Bearbeitung für den *Catalogus Faunae Austriae* wurden Teile der *Syrphiden* an Doz. Waitzbauer (Wien) verschickt; Doz. Schedl (Innsbruck) entlehnte 24 *Singzikaden* aus Jugoslawien.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Siehe Bericht der Arbeitsgemeinschaft.

A r b e i t e n f ü r d a s 1 5 0 - J a h r - J u b i l ä u m : Ein Großteil der Arbeitszeit ging für die Erstellung mehrerer schriftlicher Arbeiten für das Jubiläum auf. Zusätzlich wurde eine umfassende Evertebratenbibliographie Oberösterreichs niedergelegt.

Mag. Fritz Gusenleitner

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

1982

Im Zeitraum 1982 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 6 Vortragsabende (142 Teilnehmer) und 8 Arbeitsabende (140 Teilnehmer). Der Treffpunkt war nach wie vor der Vortragssaal des OÖ. Landesmuseums. Die Vorträge wurden folgenden Themen gewidmet: Mitter, H.: Brutpflege und Brutfürsorge bei Käfern, 15.1.1982, 19 Teilnehmer; Hentscholek, R. u. J. Tiefenthaler: Sammelreisen nach Jugoslawien, 5.2.1982, 20 Teilnehmer; Deschka, G.: Nordamerikanische Wüsten, 5.3.1982, 28 Teilnehmer; Kremslehner, K.: Bemerkenswerte Insekten aus dem Gebiet von Amstetten, 16.4.1982, 19 Teilnehmer; Gusenleitner, F.: Präsentation verschiedener naturwissenschaftlicher Filme mit entomologischem Inhalt, 1.10.1982, 22 Teilnehmer; Ebmer, A.W.: Bienensammeln in der Sierra Nevada, Sierra Gador und Sierra Guadarama (Spanien), 3.12.1982, 34 Teilnehmer.

Die am 19.2., 19.3., 2.4., 17.9., 15.10., 19.11. und 17.12. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einreihungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Coleopteren-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich]

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Zoologie
Evertebraten 1982, 1983. 76-80](#)